

A K T U E L L E S a u s 2 0 0 6



Pistolen-Team weiter ungeschlagen - Gewehr-Team lässt Punkte liegen

27. November 2006 – Spannende Duelle boten die Frankfurter Pistolenschützen am gestrigen Sonntag beim PSV Olympia Berlin, wo die Wettkämpfe 3 und 4 der laufenden Regionalliga-Saison ausgetragen wurden.

Im ersten Wettkampf des Tages ging es gegen das Team vom Förderverein SSZ Suhl. Nach einem spannenden und sehr engen Wettkampfsverlauf konnten die Frankfurter jedoch ein klaren 4:1 Sieg für sich verbuchen. Ohne Probleme setzte sich auf Position 1 Florian Schmidt mit 380 Ringen gegen seinen direkten Gegner Marco Angermann (363 Ringe) durch. Auf der 2. Position war es bis zum Schluss sehr interessant zu zuschauen: Denn der Frankfurter Andreas Rußmann trat gegen Frank Haspel an. Beide lagen lange gleich auf, bis 4 Schuss vor dem Ende als Frank Haspel Nerven zeigt und die letzten Schüsse sich weit von der Mitte entfernten. Dadurch konnte Andras ihm 4 Ringe abnehmen. Das Duell ging 366:362 Ringen aus Frankfurter Sicht aus.

Den einzigen Punkt gab Jens Potteck auf der 3. Position nach einem ebenfalls spannenden Zweikampf ab. Jedoch reichten die 373 Ringe nicht gegen den Thüringer Torsten Berlet. Berlet kam auf 375 Ringe. Der Verlauf der 4. Paarung war ähnlich dem der zweiten. Olaf Haspel konnte sich mit 373 Ringen gegen Claudia Döring (368 Ringe) durchsetzen, die bis zum letzten Schluss kämpfte.

Selbst nach dem 40. Wettkampfschuss wusste keiner auf der letzten Position wer gewonnen hatte.

Denn es stand zwischen Joachim Giese und Kai Abraham unentschieden. Beide Athleten kamen auf 368 Ringe. Stechen! 9:7 für Joachim – der 4:1 Sieg war damit perfekt und nicht mehr zu nehmen.

Beim 2. Wettkampf des Tages kam es zu einem Brandenburger-Duell. Die Sportschützen vom KSC Straußberg mussten gegen unsere Mannschaft antreten. Florian Schmidt setzte sich knapp mit 378:377 Ringen gegen André Koch durch. Klar ging die Partie zwischen Jens Potteck gegen Mario Koch aus. 374 zu 351 Ringen hieß es nach 40 Schuss aus Sicht der Frankfurter. Auch Olaf Haspel (368) und Joachim Giese (361) holten erneut die Punkte in den Paarungen 4 und 5. Nur Andreas Rußmann musste sich geschlagen geben. Er verlor knapp mit 370 zu 373 Ringen gegen den Strausberger Michael Andrä.

Das Frankfurter Pistolenteam ist bis jetzt ungeschlagen und auf einem guten Weg den Titel dieses Jahr wieder zu verteidigen.

Analog zu den Pistolenschützen fand im Gölzau (Sachsen-Anhalt) der 3. und 4. Wettkampf der Gewehrschützen statt. Die Gegner hießen an diesem Tag: Schützengilde Deutschenbora und Leipziger SG.

Gegen die Schützen aus Deutschenbora gab es gleich eine knappe 2:3 Niederlage an diesem Tag. Steffen Wenzel kam bei diesem Wettkampf

Anschrift:
Schützengilde
Frankfurt a.d. Oder 1406 e.V.
Eisenhüttenstädter Chaussee 55
D-15236 Frankfurt (Oder)

Telefon:
(0335) 54 23 61

Telefax:
(0335) 54 23 61

Internet:
www.sgi-ffo.de
www.presse.sgi-ffo.de

Datum:
27. November 2006

Verfasser:
Benjamin Gramsch
webmaster@sgi-ffo.de
0174 – 27 17 596

Fotograf:
Benjamin Gramsch
webmaster@sgi-ffo.de
0174 – 27 17 596

nicht richtig zu recht und musste sich mit für ihn ungewöhnlichen 377 Ringen zufrieden geben. Dieses Ergebnis reichte nicht aus, um den Punkt zu holen. Gegnerin Janett Reuter kam auch nur auf schwache 379 Ringe. Darüber hinaus musste sich auch Frank Schwarz auf Position 4 mit 388 zu 389 Ringen gegen Michael Martinka knapp geschlagen geben.

Kathrina Martin blieb im ersten Durchgang weit unter ihre Erwartungen und kam auf nur 374 Ringe und musste somit auch den dritten Einzelpunkt abtreten. Die Duelle auf den Positionen zwei und drei gingen an die Frankfurter Schützen. Constanze Rotzsch und Daniel Rosenträger konnten mit jeweils 388 Ringen klar die beiden Punkte sichern.

Beim zweiten Wettkampf des Tages gegen die Schützen aus Leipzig verlief alles nach Plan. Mit einem klaren 4:1 Sieg und guten Einzelleistungen konnten die Frankfurter dann punkten.

Steffen Wenzel musste sich auf der Spitzenposition Enrico Friedemann mit 385:390 Ringen geschlagen geben. Mit erneut 388 Ringen holte Constanze Rotzsch auf der zweiten Position mit nur einem Ring Vorsprung den Einzelpunkt gegen Tina Penguit.

Daniel Rosenträger (386) konnte sein Match gegen Olaf Stubbe (372) klar für sich entscheiden. Auch Frank Schwarz (385) holte einen weiteren Einzelpunkt auf der vierten Position gegen Siegfried Dittrich (374). Für eine kleine Überraschung sorgte zum Schluss Katharina Martin, die mit neuer persönlicher Bestleistung und bester Einzelleistung der Frankfurter am heutigen Wettkampftag, ihrem Gegner Sascha Bethe keine Chance lies. Kathi kam auf 389 Ringe.

Das Frankfurter Team der Gewehrschützen liegt momentan auf dem 4. Tabellenplatz und können somit nicht mehr aus der Regionalliga absteigen.